

Nah sein, da sein.

regio

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER 2020 • NR. 36

R4 WETZIKON • SEEGRÄBEN
BÄRETSWIL • HINWIL
GRÜNINGEN • GOSSAU



Glückspilze mit einem Glückspilz: Elio Cerliani und Jaël Gähwiler im Hinwiler Wald. Foto: PD

KINDER FINDEN RIESIGEN ESSBAREN PILZ AM BACHTTEL

HINWIL Die Krause Glucke ist laut Pilzexperten eher selten in der Region; dies erst recht in der Grösse, wie sie nun schon zweimal am Bachtel aufgetaucht ist. Dieses Mal fanden Kinder ein 6,5-Kilo-Exemplar.

Es war ein durchzogener Pilztag für Elio Cerliani und Jaël Gähwiler

aus Zollikerberg. Die beiden Kinder trieben sich am Bachtel durch die Wälder auf der Suche, nach etwas Essbarem. Ihre Ausbeute blieb lange überschaubar; einige essbare Judas-Ohren auf einem alten Holunder und ein Rotstieliger Leder-täubling.

Doch dann machten die beiden plötzlich ganz grosse Augen. Vor ihnen lag ein Monstrum von ei-

nem Pilz; sie vermuteten eine Krause Glocke dahinter, ein schwammförmiger Esspilz, der etwas nussig schmeckt.

Der Kontrolleur bestätigte ihnen den Fund und zeigte sich selber überrascht: 6,5 Kilo schwer war der Pilz. Das gibt es kaum je. Doch erst letztes Jahr schaffte es eine Krause Glocke vom Bachtel gar auf 7 Kilo. **REG**

SEITE 2

 Emil Frey Volketswil

INDUSTRIESTRASSE 33, 8604 VOLKETSUIL
044 908 39 00, www.mein-fachmann.ch

IHRE NR. 1
IN DER REGION FÜR



Mercedes-Benz

MUTIGER SCHRITT

Eine 22-jährige Wetzikerin eröffnet im «Drei Linden» ihr eigenes Geschäft.

3

FÜR FRÜHAUFSTEHER

Die Frühkonzertreihe findet dieses Jahr an einem neuen Ort in Wetzikon statt.

7

MEHRERE HOCHWASSEREINSÄTZE

REGION Die massiven Regenfälle, die seit dem Wochenende die Region mehrmals heimgesucht haben, führten zu diversen Feuerwehreinsätzen.

GEFLUTETE KELLER

So melden gleich mehrere Feuerwehren der Region Einsätze wegen Hochwasser – etwa in Form gefluteter Keller oder überlaufener Garagenzufahrten. Die Gossauer Feuerwehr etwa war laut eigenen Angaben gleich viermal im Einsatz. Auch die Feuerwehr Wetzikon musste am Sonntag zu einem vollgelaufenen Keller in Robenhausen ausrücken, wie sie mitteilt. **REG**

ANZEIGE

Kleinkunst-Festival
9. - 27. September 2020
CHRÜZ & QUÄR
Festwirtschaft & beheiztes Zelt!

Peach Weber, Helga Schneider,
Pedro Lenz, Philipp Fankhauser,
Rob Spence und viele mehr!

OBERE MÜHLE
KULTUR IN DÜBENDORF
Oberdorfstrasse 15 • 8600 Dübendorf
www.oberemuehle.ch

d a m e n & h e r r e n

| C O I F F U R E |

PIA

für das Individuelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 7.30 bis 14.00 Uhr

Bahnhofstrasse 31
8620 Wetzikon
Telefon 043 466 84 84
info@coiffurepia.ch

Bon ausschneiden ✂ und mitbringen!

BON 10%
für eine perfekte
**Duvet- und Kissen-
Reinigung**
gültig bis Mittwoch, 30. Sept. 2020

Strahm 35 Jahre
wir jubilierten - Sie profitieren!

Betten Supermarkt Strahm AG
Neugutstrasse 83/Micasa Haus
8600 Dübendorf • Tel. 044 821 08 00
www.betten-strahm.ch

GLÜCKSFUND IN HINWIL

HINWIL Im August haben junge Pilzsammler einen 6,5 Kilogramm schweren Pilz in Hinwil am Bachtel im Wald gefunden. Der seltenen Pilz entpuppte sich als essbare Krause Glucke.

Erst letztes Jahr haben den 11-jährigen Elio Cerliani Esspilze zu faszinieren begonnen. In seiner Freizeit ist der Fünftklässler vom Zollikerberg daher seither oft mit seinen Eltern Isabel und Christian Cerliani in den Wäldern der Region mit Korb und Pilzmesser unterwegs zum Pilzsammeln. Um unter den unzähligen Pilzarten die essbaren von den giftigen zu unterscheiden, habe er auch bereits einige Pilzbücher studiert, erzählt seine Mutter Isabel Cerliani. Doch sie betont: «Damit die Pilzmahlzeit nicht zum Leidmahl wird, gehen wir immer zum Pilzkontrolleure und lassen unser ganzes Sammelgut prüfen.»

RIESENFUND AM BACHTEL

Nach den Sommerferien waren Elio und seine Klassenkameradin Jaël Gähwiler mit Isabel Cerliani in Hinwil am Bachtel unterwegs auf der Pilzpirsch. Die Ausbeute, einige essbare Judas-Ohren auf einem alten Holunder und ein Rotstieliger Ledertäubling, war eigentlich eher bescheiden.

Doch dann drehte sich ihr Schicksal. Die Begeisterung war gross, als sie in der Nähe eines Fichtenstrunks eine riesige Krause



Der 11-jährige Elio Cerliani und seine Klassenkameradin Jaël Gähwiler fanden den 6,5-Kilo-Pilz am Fusse des Bachtels. Foto: PD

Glucke (*Sparassis crispa*) von 6,5 Kilogramm entdeckten. Auf dem Heimweg liessen sie sich den Riesenfund vom überraschten Pilzkontrolleur in Küsnacht bestätigen. Elio sei bereits jetzt gespannt auf die herbstliche Pilzsaison und die Überraschungen, die sie ihm noch beschere werden. «Mein Traum wäre es, einmal einen essbaren Riesenbovist zu finden», sagt der Glückspilz.

Xaver Schmid, Wetziker Pilzkontrolleur, sagt auf Anfrage, dass die Krause Glucke im Zürcher Oberland eher selten vorkomme. Ab und zu bringen ihm Pilzler

zwar auch eine Krause Glucke aus den Regionen zur Kontrolle. Diese seien dann bis maximal 2 Kilogramm schwer. «Aber ein so grosser Fruchtkörper von 6,5 Kilogramm ist sicher kein alltäglicher Fund», betont Pilzexperte.

Allerdings hat sich gerade vergangenes Jahr schon ein Leser bei der Redaktion gemeldet, der wohl an einem ähnlichen Ort zu ähnlicher Zeit eine gar noch grössere Krause Glucke gefunden hatte. Sein Exemplar wog damals volle sieben Kilogramm - und war gut 55 Zentimeter lang.

HANS-PETER NEUKOM

DIE KRAUSE GLUCKE – EIN FEINER SPEISEPILZ

Was Taucher im Greifensee vergeblich suchen, fanden Pilzsammler unverhofft am Bachtel im Wald. Das wie eine Koralle oder ein Badeschwamm anmutende Gebilde ist in Wirklichkeit ein essbarer Pilz. Die Krause Glucke – in Deutschland auch Fette Henne genannt – ist ein relativ seltener holzabbauender Pilz. Er wächst an den Wurzeln geschwächter, kranker Nadelbäume als Wurzelparasit, hauptsächlich am Fuss bei Föhren, seltener auch an Fichten und an totem Holz, etwa an Nadelholzstrüngen als Saprobiont.

Die auffällige Form des Pilzes hat ihm bei den Engländern den Namen «Blumenkohlpilz» und bei den Franzosen die Namen «Hahnenkamm» und «Föhren-Morchel» eingetragen. Dennoch gehört die für einen Pilz seltsam an-

mutende Art zu den Ständerpilzen (Basidiomyceten) wie etwa die bekannten Eierschwämme, Steinpilze und Fliegenpilze.

Weil er durch Braunfäule – also den Abbau der Cellulose – die Festigkeit des Kernholzes noch lebender Bäume mindert, gilt er als Schädling. Seine Entfernung ist also durchaus sinnvoll, zumal er mit seinem leicht nussähnlichen Geschmack ein feiner Speisepilz ist. Die unter fließendem Wasser gründlich gesäuberten Pilzstücke kann man beispielsweise an einer sauren Rahmsauce mit Teigwaren servieren. Dank seiner angenehmen Bissfestigkeit eignet sich der zerkleinerte Fruchtkörper in Butter gut angebraten, mit Salz und Pfeffer gewürzt, aber auch in einem grünen Salat. HPN

SCHON WIEDER GOLD FÜR LOCO ESCRITO

GOSSAU Der Grütner Latino-Sänger Loco Escrito wurde im Juli bereits für sein Album «Estoy Bien» mit Gold ausgezeichnet. Am vergangenen Freitag durfte er nun in Zürich für seine aktuelle Single «Ámame» eine weitere Gold-Auszeichnung für über 10000 in der Schweiz verkaufte Einheiten entgegennehmen. REG

ORIENTIERUNGSLAUF FÜR GROSS UND KLEIN

SEEGRÄBEN Rings um Seegräben findet am Freitagabend, 4. September, ein Plausch-Orientierungslauf für Gross und Klein statt. Besammlung ist bei der Turnhalle Seegräben. Schon um 16 Uhr startet ein Foto-OL für Kinder, Eltern und Senioren, auch mit Kinderwagen.

BEI JEDER WITTERUNG

Um 17 Uhr beginnt der Schulhaus-OL für Kinder von 8 bis 16 Jahren, und von 17.30 bis 19.30 Uhr steht der Abend-OL rings ums Dorf auf dem Programm.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anmeldung direkt am Start (Name und Adresse), die Teilnahme ist gratis. Weitere Infos unter Telefon 044 932 1032. REG

JA ZU TOTALREVISION DER GEMEINDEORDNUNG

WETZIKON Der Stadtrat Wetzikon hat an seiner Sitzung vom 19. August die Totalrevision der Gemeindeordnung genehmigt und sie zuhanden des Parlaments verabschiedet.

Stimmt das Parlament der Totalrevision zu, hat die Wetziker Stimmbevölkerung an der Urne das letzte Wort. Die Totalrevision soll im Juni 2021 an die Urne kommen. REG

DEM WASSER AUF DER SPUR

WETZIKON In der Galerie Kempnertobel (Alte Nagelfabrik) findet die Ausstellung «Dem Wasser auf der Spur» von Martin Stünzi statt. Im Zentrum der Ausstellung steht die Frage: «Was ist Wasser?»

Die Ausstellung dauert noch bis 13. September. Besichtigt werden kann sie jeweils am Mittwoch und am Freitag von 12 bis 19 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. REG

ANZEIGE

Hans-Ulrich Bigler
Direktor Schweizerischer Gewerbeverband sgV, ZH

« Wir stecken in einer tiefen Wirtschaftskrise. Ein staatlich verordneter Vaterschaftsurlaub ist ein nicht finanzierbarer Luxus! Auf diesen teuren Leistungsausbau muss klar verzichtet werden. »

Teurer Vaterschaftsurlaub **NEIN**
lohnabzuege-nein.ch

sgv @ usam